

“KonterBunt”

Bearbeitet die Aufgaben, während ihr in dem Spiel die Orte Spielplatz, Supermarkt und Disko durchlauft. Für die Aufgabenbearbeitung müsst ihr ebenfalls das Parolenverzeichnis und den Strategieguiden besuchen.

Welche Themen wurden in den drei Orten aufgegriffen?

Sexismus, Antisemitismus, Rassismus/Fremdenfeindlichkeit

Warum sind folgende Aussagen falsch? (Schaut bei der betreffenden Aussage im Parolenverzeichnis nach!)

“Es gibt doch Unterschiede zwischen Afrikanern, Europäern und Asiaten. Natürlich gibt es Rassen.” - Es gibt keine Rassen bei Menschen, da die genetischen Unterschiede zu gering sind. Die These ist wissenschaftlich falsch und veraltet. “typische Verhaltensmuster” von Bevölkerungsgruppen sind sozial erlernt und nicht durch biologische Ursachen zu erklären.

“Die Juden kontrollieren die Welt.” - Das ist eine Verschwörungstheorie. Diese werden benutzt um einfache Antworten für komplexe Probleme zu geben, geben klare Rollen (“gut” und “böse”) und bieten Anhänger*innen Halt. Der Mythos der “jüdischen Weltverschwörung” ist weit verbreitet. Komplexe Probleme werden vereinfacht und “den Juden” zugeschrieben.

“Frauen gehören an den Herd.” - Diese Zuschreibung von Frauen als “Hausfrau und Mutter” stammt aus dem letzten Jahrtausend. Mittlerweile gehen immer mehr Frauen arbeiten und mehr Männer leisten zu Hause Care-Arbeit. Nach dem Gleichheitsgrundsatz im Grundgesetz sind Männer und Frauen gleichberechtigt.

Welche von den aufgeführten Strategien (im Strategieguiden) und angewendeten gefallen dir am meisten und warum?

Parolenspringen nicht mitmachen, Initiative zeigen, Gesprächsregeln herstellen, gezielt nachfragen, zum Zuhören zwingen, keine Belehrung, nicht moralisieren, sich positionieren, das “Die” auflösen, Probleme verdeutlichen, Widersprüche aufdecken, sich an Sokrates erinnern, die Luft rausnehmen, Gefühle ansprechen, Brücken bauen, Grenzen setzen, die Perspektive wechseln, auf die Unentschiedenen achten, authentisch bleiben, Witz und Ironie einbringen, Ansprüche reduzieren & die langfristige Wirkung beachten.

Wie ist es dir beim Spielen ergangen? Welche Gefühle oder Gedanken hattest du dabei? Was findest du gut an dem Spiel und was schlecht?

“Ich fand es schwer, die Beleidigungen zu hören”, “Ich fand es langweilig.”, “Ich fand es schwer die beste Antwort zu finden.”, “Die Themen sind mir egal.”, “Das war eine gute Übung.”, “Es ist schon schlimm, was Leute sagen.” ...